

abo+ ZIRKUS PITYPALATTY

Jetzt ist die Zirkusluft echt: Der Lommiswiler Kinderzirkus kommt mit eigenem Zelt

Endlich ging ein Wunsch für den Lommiswiler Kinderzirkus Pitypalatty in Erfüllung: ein eigenes Zirkuszelt. Und erst noch zu seinem 20. Programm.

Lucila Mendes von Däniken

25.08.2022, 05.00 Uhr

abo+ **Exklusiv für Abonnenten**



Neues Zelt des Lommiswiler Kinderzirkus Pitypalatty: Regula Ducksch (links, Kommunikation) und Kathrin Schwägli (Präsidentin).
Hanspeter Bärtschi

Im Schanzengraben in Solothurn steht diese Woche ein Zirkuszelt, welches einerseits Zirkusprofis aus aller Welt beherbergt, andererseits kleinen Zirkusartisten die Möglichkeit gibt, zu zeigen, was sie in den vergangenen Monaten Samstag für Samstag einstudiert haben. Viele Jahre fand gleichzeitig mit den Aufführungen des Zirkus Pitypalatty das «Spiel mit!»-Fest der Solothurner Rudolf-Steiner-Schule statt.

Das Spielfest wird aber – aufgrund der erschwerten Bedingungen in den letzten zwei Jahren – inzwischen in einem anderen Rahmen gefeiert. Und nach dem letztjährigen Abstecher des Zirkus Pitypalatty in die Arena im Attisholz-Areal entschied der Verein – der hinter dem Zirkus steht – die Vorstellungen in Zukunft eigenständig zu planen.

Kinder können Zirkusluft schnuppern

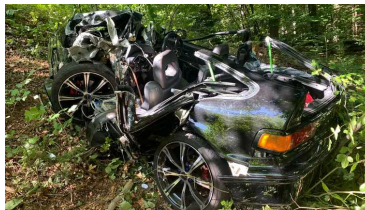
Der Zirkus Pitypalatty ist eigentlich in Lommiswil zu Hause – und das seit mehr als 20 Jahren. Gegründet wurde der Verein damals von Margaretha Kneubühler Fuchs, welche zwar nicht mehr aktiv dabei ist, aber immer noch die Aufführungen besucht. Die Idee hinter Pitypalatty: Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, vor der eigenen Haustür Zirkusluft zu schnuppern.

AUCH INTERESSANT



Die russische Bevölkerung ist im Krieg ohnmächtig und voller Hass

abo+ 24.08.2022



Unfall zwischen Gempen und Dornach

23.08.2022

Und zwar nicht konsumierend, sondern indem eigene Nummern einstudiert werden. Von Oktober bis August treffen sich die rund 40 kleinen und grossen Artisten regelmässig zum Training in der Halle in Lommiswil. Da wird jongliert, am Tuch geturnt, es hat Trampoline und Clowns versuchen, ihr Publikum mit mehr als nur einer roten Nase zum Lachen zu bringen.

Zirkusfeeling fehlte bisher

«Die Auftritte im Attisholz waren ein Highlight», erzählt die Kommunikationsverantwortliche Regula Ducksch – und sie ergänzt: «Beide Abende waren ausverkauft und wir mussten sogar Interessierte abweisen.» Aber trotz des Erfolges: «So schön die Kulisse und so gross das Interesse da war: Uns fehlte die Atmosphäre, die ein Zelt ausstrahlt», berichtet die Präsidentin Katrin Schwägli.

Das Zelt, das man bis anhin gemietet hatte, war aber zu klein geworden:

**«Mehr Platz – für die Artisten und fürs Publikum –
war schon länger ein geheimer Wunsch.»**

So machte man sich auf die Suche nach einem Zeltsponsor und fand diesen dann in der Baloise Bank SoBa.

Nun steht im Schanzengraben ein Zelt, das Platz für 400 Gäste bietet. «Wir sind sehr aufgeregt», gesteht Regula Ducksch. Es sei noch nicht klar, ob die Leute wieder bereit seien für Aufführungen im Zelt. «Aber wir hoffen es sehr.» Für die Artisten sei es zum Abschluss des Jahres wichtig, aus der Halle ins Zelt wechseln zu können.

«Wir sind sehr dankbar, dass uns die Gemeinde Lommiswil die Halle zum Trainieren zur Verfügung stellt. Vor kurzem konnten wir mit einem Auftritt an der Chilbi Lommiswil etwas Kleines zurückgeben. Der Jahresabschluss im Schanzengraben ist aber der Ort, wo wir so richtig Zirkusluft einatmen können.»



Foto der Checkübergabe fürs Zels-Sponsoring an den Kinderzirkus.

zvg

Da das grosse Zelt teurer ist als das bisherige und weil sich der Aufwand, dieses aufzubauen, lohnen soll, hat man entschieden, das Zelt für weitere Anlässe zu öffnen. «Einerseits gibt es Workshops von und für Zirkusprofis, andererseits organisieren wir am Donnerstag ein Konzert mit der Solothurner Band In Between Green.»

Das 20. Programm wird vorbereitet

Es gibt aber noch einen weiteren Grund, zu feiern: «Es ist unser 20. Programm.» Nicht nur für die Kinder und Jugendlichen, sondern auch für das Leiterteam – welches sich stark engagiert – sind die Aufführungen im Zelt wichtig.

«Und nicht zuletzt verdanken wir den Eltern ganz viel. Sie unterstützen die Kinder nicht nur, indem sie diese zu den Trainings bringen, sondern der Einsatz ist noch viel grösser: Sie nähen Kostüme, backen für Anlässe, führen bei den Aufführungen die Kasse, stehen hinter dem Buffet oder der Garderobe. So entstehen bei den Aufführungen ganz besondere Momente, die verbinden und zu spüren geben, dass sich der Einsatz lohnt», so Katrin Schwägli.

Vorstellungen finden am Freitag und Samstag statt. Details unter www.pitypalatty.ch .

LOMMISWIL

Impressionen: Zirkus «Pitypalatty» probt sein neues Bühnenprogramm

Enya Kopp · 16.05.2022

abo+ LOMMISWIL

Mit lustigen Clowns und furchtlosen Akrobatinnen: Der Kinder- und Jugendzirkus «Pitypalatty» hebt ab

Enya Kopp · 16.05.2022